

Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf

Bilanz zum 31. Dezember 2011

A k t i v a

	31.12.2011	31.12.2010
	Euro	Euro
1. Barreserve		
Kassenbestand	129,75	5.574,52
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	33.333.953,15	26.289.582,80
darunter an verbundene Unternehmen		
EUR 33.331.313,04 (i. Vj. EUR 26.289.582,80)		
b) andere Forderungen	560.971,35	11.747.181,31
darunter an verbundene Unternehmen		
EUR 560.971,35 (i. Vj. EUR 11.747.181,31)		
	33.894.924,50	38.036.764,11
3. Forderungen an Kunden	61.931.080,76	62.663.140,70
darunter:		
an Finanzdienstleistungsinstituten EUR 0,00 (i. Vj. EUR 643.202,14)		
an verbundene Unternehmen EUR 1.948.168,62 (i. Vj. EUR 4.913.073,12)		
an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
EUR 14.451.952,85 (i. Vj. EUR 13.049.221,33)		
4. Beteiligungen	2.551.999,60	2.597.281,90
darunter:		
an Kreditinstituten EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)		
an Finanzdienstleistungsinstituten EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)		
5. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.136.209,01	7.263.467,39
darunter:		
an Kreditinstituten EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)		
an Finanzdienstleistungsinstituten		
EUR 26.000,00 (i. Vj. EUR 26.000,00)		
6. Immaterielle Anlagewerte		
erworbene Software	18.166,00	6.068,00
7. Sachanlagen	134.441,67	251.368,00
8. Sonstige Vermögensgegenstände	3.077.281,72	965.448,92
9. Rechnungsabgrenzungsposten	2.002.845,21	2.024.422,46
	110.747.078,22	113.813.536,00

Passiva

	31.12.2011	31.12.2010
	Euro	Euro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	13.781.487,43	5.799.493,43
darunter gegenüber verbundenen Unternehmen		
EUR 13.781.487,43 (i. Vj. EUR 5.799.493,43)		
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00	1.539.071,68
darunter gegenüber verbundenen Unternehmen		
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 1.539.071,68)		
	13.781.487,43	7.338.565,11
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	46.966.972,04	42.331.209,87
darunter:		
gegenüber verbundenen Unternehmen EUR 13,49 (i. Vj. EUR 0,00)		
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
EUR 226.863,83 (i. Vj. EUR 16.313,62)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.507.510,71	4.214.751,67
4. Rechnungsabgrenzungsposten	7.917.035,71	7.604.049,52
5. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.273.434,17	1.267.119,45
b) andere Rückstellungen	11.798.832,54	24.556.034,76
	13.072.266,71	25.823.154,21
6. Eigenkapital		
a) Eingefordertes Kapital		
gezeichnetes Kapital	16.000.000,00	16.000.000,00
b) Kapitalrücklage	10.500.000,00	10.500.000,00
c) andere Gewinnrücklagen	1.805,62	1.805,62
	26.501.805,62	26.501.805,62
	110.747.078,22	113.813.536,00
Eventualverbindlichkeiten		
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	611.054.824,95	
b) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	536.326,39	
	611.591.151,34	

Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

Aufwendungen

	2011 Euro	2010 Euro
1. Zinsaufwendungen	263.630,54	352.679,15
2. Provisionsaufwendungen	17.343,40	21.754,73
3. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	8.253.251,87	12.324.846,91
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung EUR 1.989.857,06 (i. Vj. EUR 1.973.402,07)	2.695.796,69	2.964.479,16
	10.949.048,56	15.289.326,07
b) andere Verwaltungsaufwendungen	8.140.930,08	7.574.762,38
	19.089.978,64	22.864.088,45
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	126.695,50	178.716,27
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.960.515,57	16.841.262,52
6. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	3.630.190,40	1.568.673,65
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	1.782,07	68.050,00
8. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	374.061,76	1.017.173,70
9. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.991.319,32
10. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	8.638.751,56	0,00
Summe der Aufwendungen	47.102.949,44	61.903.717,79

Erträge

	2011	2010
	Euro	Euro
1. Zinserträge aus		
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	678.869,91	578.613,40
b) aus der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen und aus der Bewertung von Planvermögen	526.977,71	423.893,46
	1.205.847,62	1.002.506,86
2. Laufende Erträge aus		
a) Beteiligungen	4.193.095,32	177.750,00
b) Anteilen an verbundenen Unternehmen	41.500,00	1.914.586,59
	4.234.595,32	2.092.336,59
3. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	212.490,22	89.907,28
4. Provisionserträge	225.628,05	167.422,57
5. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	6.975,42	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	41.214.243,89	47.263.024,14
7. Außerordentliche Erträge	3.168,92	98.905,15
8. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	11.189.615,20
Summe der Erträge	47.102.949,44	61.903.717,79

Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf

Anhang für das Geschäftsjahr 2011

I. ALLGEMEINES

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf (kurz DIL), ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB in Verbindung mit der für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute erlassenen Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (Kreditinstitute-Rechnungslegungsverordnung – RechKredV) unter Beachtung derer ganzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt worden.

Die DIL ist ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 KWG. Eine entsprechende Anzeige gem. § 64j KWG bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist mit Schreiben vom 27. Januar 2009 erfolgt. Mit dem Bestätigungsschreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 13. Februar 2009 gilt die Erlaubnis zum Erbringen von Finanzdienstleistungen seit dem 25. Dezember 2008 als erteilt.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit des Jahresabschlusses mit den Vorjahresangaben ist zu beachten, dass im Rahmen der Verschmelzung von drei Tochtergesellschaften der DIL in 2011 Vermögensgegenstände und Schulden wie folgt zugegangen sind:

Forderungen an Kreditinstitute (täglich fällig) in Höhe von T€ 996, Forderungen an Kunden in Höhe von T€ 1.813, sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 585, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Höhe von T€ 1.036 sowie andere Rückstellungen in Höhe von T€ 1.978.

II. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr werden, sofern diesen keine entsprechenden Gegenleistungen in der Zukunft gegenüber stehen, zum Barwert angesetzt. Wertminderungen wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Mit Ausnahme einer Forderung an Kreditinstitute lauten alle Vermögensgegenstände und Schulden auf Euro. Diese auf US-Dollar lautende Forderung wurde mit dem Mittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert aktiviert. In Anlehnung an die IDW Stellungnahme „Bilanzierung von Anteilen an Personenhandelsgesellschaften“ (IDW RS HFA 18) wurden Beteiligungen nur mit dem geleisteten Betrag aktiviert.

Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie die Beteiligung an der Benefit Trust GmbH werden dem Planvermögen zugerechnet, mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und verrechnet.

Die immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wird in Anlehnung an die AfA-Tabellen der Finanzverwaltung festgelegt. Die Abschreibungen erfolgen linear. Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert der Gegenstände des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird der Wertminderung durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Bei den geringwertigen Anlagegütern erfolgt eine Abschreibung des Sammelpostens über fünf Jahre gemäß § 6 Abs.2 a EStG.

Für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand nach dem Bilanzstichtag werden, wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber Kunden sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die zu Ertrag in einer bestimmten Zeit nach dem Abschlussstichtag werden, wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die Rückstellungen wurden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen sowie die anderen Rückstellungen für Altersteilzeit und Vorruhestand wurden gem. § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB, soweit sich die Höhe von Altersversorgungsverpflichtungen ausschließlich nach dem beizulegenden Zeitwert von Wertpapieren des Anlagevermögens i.S.v. § 266 Abs. 2 A III. 5 HGB bestimmt, zum beizulegenden Wert dieser Wertpapiere angesetzt. Als Bewertungsmethode wird die projizierte Einmalbeitragsmethode (Projected Unit Credit – Methode) benutzt. Die Wertansätze erfolgen auf Basis von Gutachten der Towers Watson (Reutlingen) GmbH, Reutlingen.

Von dem Wahlrecht gem. Art. 67 I EGHGB, die auf Grund der geänderten Bewertung der laufenden Pensionen oder Anwartschaften auf Pensionen erforderliche Zuführung zu den Rückstellungen zu mindestens einem Fünfzehntel anzusammeln, hat die DIL keinen Gebrauch gemacht.

Andere Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre nach den Vorgaben der Abzinsungsverordnung abgezinst.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Gliederung der Bilanz entspricht gemäß § 2 Abs. 1 RechKredV dem Formblatt 1.

1. Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute sind mit T€ 33.892 (Vorjahr T€ 38.037) Forderungen an die Gesellschafterin (verbundenes Unternehmen) sowie mit T€ 0,2 Fremdwährungsguthaben enthalten.

Von den anderen Forderungen an Kreditinstitute haben T€ 558 (Vorjahr T€ 557) eine Laufzeit von bis zu drei Monaten.

2. Forderungen an Kunden

Der Posten enthält mit T€ 9.010 (Vorjahr T€ 11.394) diversen Gesellschaften direkt oder indirekt in der Form von Unterbeteiligungen an von der Deutsche Bank AG 18 zinslos gewährte Darlehen. Auf eine Abzinsung dieser Forderungen wurde verzichtet, da über geplante Ausschüttungen zukünftig höhere Beteiligungserträge erwirtschaftet werden.

Die Fristengliederung nach Restlaufzeiten stellt sich wie folgt dar:

in T€	2011	2010
Bis 3 Monate	24.525	24.636
Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	1.621	3.338
Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	3.991	3.898
Mehr als 5 Jahre	31.676	30.504
Mit unbestimmter Laufzeit	118	287
Summe	61.931	62.663

3. Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Eine Aufstellung über den Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist diesem Anhang beigefügt.

4. Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung der Immateriellen Anlagewerte sowie der Sachanlagen sind im beigefügten Anlagegitter dargestellt.

5. Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich in Höhe von T€ 1.589 (Vorjahr T€ 590) um anrechenbare Kapitalertragsteuer.

6. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen sämtlich gegenüber der Gesellschafterin (verbundenes Unternehmen).

7. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sind mit T€ 2.010 (Vorjahr T€ 853) täglich fällig.

Die Fristigkeit der übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	2011	2010
Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	0	1.999
Mehr als 5 Jahre	44.957	39.479
Summe	44.957	41.478

8. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die abzuführende Lohnsteuer in Höhe von T€ 190 (Vorjahr T€ 355) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern in Höhe von T€ 1.063 (Vorjahr T€ 1.855).

9. Rückstellungen

Die Versorgungsverpflichtungen sowohl im einzelvertraglichen Beitragsplan 2005 als auch im Beitragsplan 2005 beinhalten Leistungen aus Spar- und Risikobeiträgen.

Die Bewertung der Verpflichtung aus den Sparbeiträgen wurde korrespondierend zum Fondsvermögen am Bewertungsstichtag vorgenommen und mit dem Zeitwert des Fondsvermögens angesetzt. Die Risikozusatzleistung wurde mit ihrem Barwert zum Stichtag bewertet.

Die versicherungsmathematischen Annahmen spiegeln den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über Sterblichkeit, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung etc.) wider.

Handelsrechtliche Bewertungsannahmen:

Biometrische und ökonomische Annahmen der handelsrechtlichen versicherungsmathematischen Bewertung zum 31.12.2011

Parameter	Belegung
Sterblichkeit	Richttafeln 2005G, Heubeck Richttafeln GmbH, Köln
Verheirattungswahrscheinlichkeit	Richttafeln 2005G, Heubeck Richttafeln GmbH, Köln
Invalidität	Richttafeln 2005G, Heubeck Richttafeln GmbH, Köln
Finanzierungsendalter	Gemäß RVAGAnpG, z.T. abweichend entspr. Vorgabe
Fluktuation	Firmenindividuelle Austrittswahrscheinlichkeit
Rechnungszinsfuß 31.12.2011/31.12.2010	4,99% / 5,00%
Dynamik der anrechenbaren Bezüge zum Ende 31.12.2011/31.12.2010	3,10% / 3,00%
Anpassung laufender Renten 31.12.2011/31.12.2010	2,10% / 2,00%
Beitragsbemessungsgrenze i.d. gesetzlichen Rentenversicherung (BBG) Ost/West zum Ende 31.12.2011/31.12.2010	57.600 €/67.200 € 57.600 €/66.000 €
Dynamik der BBG 31.12.2011/31.12.2010	3,10% / 3,00%

Zum 31.12.2011 wurde eine Verrechnung des Planvermögens der DIL mit den korrespondierenden Pensions- und anderen Altersverpflichtungen nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB vorgenommen.

Das verrechnete Planvermögen stellt sich wie folgt dar:

	Anschaffungskosten in TEUR	Beizulegender Wert in TEUR	
Beteiligung und Fondsanteile	13.473	15.050	
Fondsanteile	226	228	
Fondsanteile	313	317	

Die Verrechnung der Verpflichtungen mit dem Planvermögen führen zum 31.12.2011 zu folgenden Bilanzansätzen:

	Erfüllungsbetrag in TEUR	Planvermögen in TEUR	Bilanzansatz in TEUR
Pensionen	16.681	15.050	1.631 ¹⁾
Altersteilzeit	326	228	98
Zeitinvest	480	317	163

1) einschließlich der unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen

Die anderen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen personalbezogene Rückstellungen in Höhe von T€ 7.717 (Vorjahr T€ 18.707), Rückstellungen für Kostenumlagen der Gesellschafterin in Höhe von T€ 233 (Vorjahr T€ 1.048) sowie für Haftungszusagen und Ankaufsrissen in Höhe von insgesamt T€ 1.811 (Vorjahr T€ 2.959).

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung folgt gemäß § 2 Abs. 1 RechKredV dem Formblatt 2 (Kontoform). Hierbei wurde der Posten Zinserträge aus Abzinsung von langfristigen Rückstellungen und aus der Bewertung von Planvermögen aus Gründen der Klarheit eingefügt. Der Vorjahresausweis wurde angepasst.

Die Erträge der Gesellschaft werden überwiegend im Inland erzielt.

1. Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind in Höhe von T€ 162 (Vorjahr T€ 681) Aufwendungen aus der Verminderung der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen enthalten.

2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Mietaufwendungen und Objektlasten aus Zwischenmietverhältnissen mit T€ 13.550 (Vorjahr T€ 14.053).

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen mit T€ 23.684 (Vorjahr T€ 29.788) Erträge aus Geschäftsbesorgungen (überwiegend für Leasinggesellschaften) und mit T€ 13.043 (Vorjahr T€ 13.331) Mieterträge und weiterberechnete Objektlasten aus weitervermieteten inländischen Leasingobjekten. Ferner werden unter diesem Posten Erlöse aus Beratung, Fondskonzeption und Vermittlungen in Höhe von T€ 460 (Vorjahr T€ 725) ausgewiesen.

Der Posten beinhaltet mit T€ 3.515 (Vorjahr T€ 3.072) periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

VI. Eventualverbindlichkeiten

Unter den Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sind folgende Positionen enthalten:

in T€	Anzahl	2011
Garantien im Rahmen von Kommunal-Finanzierungen	18	506.548
Bürgschaften	2	6.011
Garantien gegenüber Refinanciers	2	11.152
Garantie über zweckgebundene Mittel	1	2.569
Werthaltigkeitsgarantie	1	1.457
Patronatserklärungen	1	819
Mieteintrittsverpflichtungen	6	82.499

Ferner wurden für sieben (im Vorjahr acht) in der Entwicklungsphase befindliche Windparks vorzeitige Darlehensauszahlungen vorgenommen. In diesen Fällen hat die DIL den refinanzierenden Banken zugesagt, für Schäden, die ihnen bei Erfüllung der Auszahlungsvoraussetzungen nicht entstanden wären, einzustehen.

Die Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten betrifft ein an die Deutsche Bank AG verpfändetes Festgeld (T€ 536), welches der Sicherheitenstellung für durch die Bank übernommene Bürgschaften für Objektgesellschaften dient.

Uns sind keine Anzeichen auf eine Inanspruchnahme der DIL aus den oben genannten Eventualverbindlichkeiten bekannt bzw. geben die angewandten Risikoüberwachungs- und -früherkennungssysteme keinen Hinweis.

VII. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen € 302,3 Mio. und resultieren mit € 55,0 Mio. aus Miet- und Leasingverträgen, mit € 93,6 Mio. aus der Verpflichtung zur Übernahme von Kommanditanteilen und mit € 153,7 Mio. aus der Verpflichtung zum Erwerb von Immobilienleasing-Objekten.

Die Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen berücksichtigen Restlaufzeiten zwischen zwei und acht Jahren.

Bei den Verpflichtungen zur Übernahme von Kommanditanteilen und zum Erwerb von Immobilienleasing-Objekten handelt es sich um gegenüber Dritten eingeräumte Rechte, aus denen erst nach Ausübung dieser Rechte Zahlungsansprüche gegen die DIL entstehen. Die Ausübungszeit für die Verpflichtungen zur Übernahme von Kommanditanteilen erstreckt sich über die Jahre 2013 bis 2028 und für die Verpflichtungen zur Übernahme von Immobilien über die Jahre 2012 bis 2019.

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind € 10,7 Mio. bis zum 31.12.2012 fällig.

VIII. SONSTIGE ANGABEN

1. Geschäftsführung

Ronald Hans Schmidt, Mitglied der Geschäftsführung

Michael Böving, Mitglied der Geschäftsführung (ab 01.10.2011)

Dr. Thomas Rüsch, Global Head of Asset Finance & Leasing,
Deutsche Bank AG, Sprecher der Geschäftsführung (bis 28.02.2011)

Dr. Kurt Müller, Head of Asset Finance & Leasing Real Estate,
Deutsche Bank AG, Mitglied der Geschäftsführung (bis 30.09.2011)

Da nicht alle Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2011 von der Gesellschaft Bezüge erhielten, wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

2. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 145 Mitarbeiter (54 Frauen, 91 Männer) beschäftigt. Es handelt sich ausschließlich um Angestellte. Davon wurden durchschnittlich 23 Teilzeitkräfte (20 Frauen, 3 Männer) beschäftigt.

3. Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar wird von dem Mutterunternehmen, Deutsche Bank AG, im Konzernabschluss angegeben.

4. Angaben zur Konzernzugehörigkeit

Alleingesellschafterin ist die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, mit der ein Gewinnabführungsvertrag sowie ein umsatzsteuerliches, gewerbesteuerliches und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis besteht.

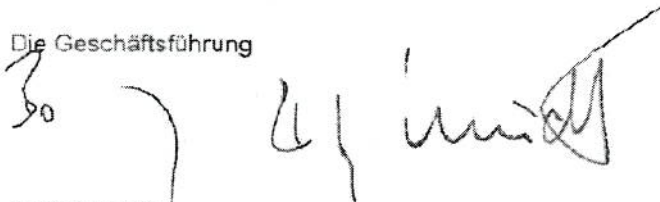
Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für den größten Kreis der Unternehmen aufstellt, ist die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main. Der Konzernabschluss der Deutsche Bank AG wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Der Konzernabschluss der Deutsche Bank AG hat für die Deutsche Immobilien Leasing GmbH nach § 291 Abs. 2 HGB befreiende Wirkung.

Die Deutsche Immobilien Leasing GmbH ist somit von der Verpflichtung, einen eigenen Konzernabschluss und einen eigenen Konzernlagebericht zu erstellen, befreit.

Düsseldorf, 09.05.2012

Die Geschäftsführung



10.054521-1344248

Anlage 3/7

**Deutsche Immobilien Leasing GmbH
Düsseldorf**

Anlagegitter 2011

	Anschaffungs- bzw. Herstel- lungskosten 01.01.2011 €	Zugänge €	Abgänge €	Umgliederung €	Abschrei- bungen (kumuliert) €	Restbuch- werte 31.12.2011 €	Restbuch- werte Vorjahr €	Abschrei- bungen 2011 €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.143.298,30	18.000,00	22.723,60	0,00	3.120.408,70	18.166,00	6.068,00	5.893,00
<u>Sachanlagen</u>								
Betriebs- und Geschäftsausstattung	833.981,27	3.908,17	58.746,05	0,00	644.701,72	134.441,67	251.368,00	120.802,50
Beteiligungen	2.995.331,90	17.500,00	62.782,30	0,00	398.050,00	2.551.999,60	2.597.281,90	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.263.467,39	0,00	127.258,38	0,00	0,00	7.136.209,01	7.263.467,39	0,00
	<u>10.258.799,29</u>	<u>17.500,00</u>	<u>190.040,68</u>	<u>0,00</u>	<u>398.050,00</u>	<u>9.688.208,61</u>	<u>9.860.749,29</u>	<u>0,00</u>
	<u>14.236.078,86</u>	<u>39.408,17</u>	<u>271.510,33</u>	<u>0,00</u>	<u>4.163.160,42</u>	<u>9.840.816,28</u>	<u>10.118.185,29</u>	<u>126.695,50</u>

Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf
Verzeichnis des Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB zum 31. Dezember 2011

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
1 DISCA Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	255	100	25.564,59	100.124,48 EAV	
2 PADUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	324	100	1.083.272,26	268.044,14	
3 SERICA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	403	50	30.711,75	3.606,21	
4 SEGES Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	404	50	29.044,01 *	220,49 *	
5 SCANDO Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	405	50	31.841,63	4.519,81	
6 SEDO Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	406	100	15.327,28		293,82
7 SANDIX Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	407	50	30.414,20	3.691,36	
8 SANCTOR Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	408	50	32.661,37	3.080,68	
9 SABIS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	409	50	984.573,38		190.231,06
10 SILEX Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	410	50	48.042,95		812,85
11 SILANUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	411	50	42.991,03	2.448,49	
12 SIDA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	412	50	36.709,20 *	1.869,72 *	
13 SUPERA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	413	50	27.742,42	1.247,11	
14 STAGIRA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	414	50	1.357.326,04 *	796,67 *	
15 Metro plus Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	415	40	64.960,71 *	8.762,29 *	
16 SOSPIITA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	416	50	29.821,73 *	610,58 *	
17 SOLATOR Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	417	50	28.754,20 *	1.219,07 *	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
18 SILIGO Mobilien-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	418	50	31.001,51 *	62,96 *	
19 SOLIDO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	419	100	22.599,92 *		697,86 *
20 SENA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	420	50	33.297,33	5.580,48	
21 SALUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	421	50	196.343,41		68.644,47
22 SAPIO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	422	100	693.970,81		96.626,78
23 SIFA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	423	100	-123.082,50		33.006,71
24 NOFA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	424	50	21.164,05 *		2.267,27 *
25 DREIZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	425	50	21.062,06 *		969,74 *
26 SCHEDA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	426	50	106.546,11 *		750,02 *
27 SARIO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	427	50	104.858,41 *	4.941,13 *	
28 SALIX Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	428	50	28.287,36	1.330,09	
29 SAGITA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	429	100	-561.260,95		1.072,46
30 SATINA Mobilien-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	430	50	19.985,77 *		1.196,09 *
31 SUSA Mobilien-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	431	50	29.250,09 *	65,41 *	
32 SAITA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	433	60	26.239,36 *		49,37 *
33 SANO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	434	50	28.296,22	784,10	
34 SCITOR Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	436	50	28.324,27	1.297,88	
35 SIMILA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	437	50	29.354,45	309,98	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
36 SOLUM Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	438	50	84.931,41	9.229,26	
37 SOREX Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	439	50	30.382,20	4.372,74	
38 SUBLICA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	440	50	27.888,01 *	11,61 *	
39 SULPUR Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	441	50	26.045,00		197,88
40 SPLENDOR Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	445	50	30.622,29 *		938,52 *
41 SOLON Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	449	50	25.923,75 *		878,53 *
42 SUBLICA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Promohypermarkt Gelsenkirchen KG, Düsseldorf	571	48,72	-2.217.272,38	377.930,79	
43 SCUDO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1451	100	29.219,73	305,21	
44 SOMA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1453	50	27.436,15		2.789,02
45 SUBU Mobilien-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1454	50	28.082,70		275,79
46 ELC Logistik-Centrum Verwaltungs-GmbH, Erfurt	1455	50	29.510,51		214,38
47 STATOR Heizkraftwerk Frankfurt (Oder) Beteiligungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1456	100	32.911,28	6.584,58	
48 SUPLION Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1457	50	27.376,34		29,26
49 STABLON Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1459	100	27.491,57	910,49	
50 SPINO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1460	100	7.284,88		240,06
51 SEGU Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1461	50	28.383,86 *	487,52 *	
52 STUPA Heizwerk Frankfurt (Oder) Nord Beteiligungsgesellschaft mbH i.L., Schönefeld	1462	100	35.692,83 *	8.448,15 *	
53 SUSIK Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1463	50	29.524,91	774,56	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
54 SILUR Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1464	50	31.823,23	4.847,90	
55 DIL Internationale Leasing- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1465	50	409.836,49 *	400.984,51 *	
56 TABA Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Schönefeld	1466	50	28.943,20	313,47	
57 DIL Fonds-Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1467	100	25.690,32	234,85	
58 TAKIR Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1468	100	16.876,49		295,08
59 TACET Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1470	50	34.217,80	7.667,94	
60 TEBOR Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1471	50	28.792,28 *		592,72 *
61 TAGO Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1474	50	31.348,60	1.113,73	
62 DIL Europa-Beteiligungs- gesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1475	100	89.650,50 *	20.731,65 *	
63 TEBA Beteiligungsgesellschaft mbH i.L., Schönefeld	1476	100	25.980,01		479,96
64 TERGO Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1477	100	25.776,09		241,85
65 NBG Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1479	50	28.031,58	856,46	
66 TELO Beteiligungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1481	100	16.798.850,18	917.973,41	
67 TONGA Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1483	50	25.299,32		302,70
68 TOSSA Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1484	100	33.148,22 *	617,71 *	
69 TIEDO Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1485	50	27.530,71		64,67
70 ACHTUNDZWANZIGSTE PAXAS Treuhand- u. Beteiligungsges. mbH, Düsseldorf	1486	50	19.635,23 *		1.069,70 *
71 TESATUR Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1488	50	27.664,72	1.303,66	
72 TEMATIS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1489	100	46.524,31 *	920.138,36 *	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
73 TREMA Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Berlin	1490	50	29.447,73	343,90	
74 TRENTO Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1491	50	31.451,69	311,56	
75 TUGA Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1492	50	26.234,72 *		596,71 *
76 TUDO Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1493	50	28.064,09	309,42	
77 TYRAS Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1494	50	57.150,12	24.864,36	
78 TRIPLA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1496	100	280.160,85 *		603,27 *
79 THRENI Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1497	50	27.795,44 *	124,82 *	
80 Leasing Verwaltungsgesellschaft Waltersdorf mbH, Schönefeld	1498	100	14.014.758,98	1.183.667,89	
81 TRINTO Beteteiligungs- gesellschaft mbH, Schönefeld	1500	50	19.569,17 *		13,60 *
82 TAGUS Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1501	50	29.554,07 *	591,93 *	
83 TARES Beteiligungsgesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1504	100	56.300,20 *	14.918,83 *	
84 TERRUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1506	100	27.409,59	97,49	
85 TRAGO Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1507	50	34.340,48	1.026,14	
86 ZIBE Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1508	50	26.865,55	303,23	
87 PEDUM Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1509	50	39.553,40	13.181,36	
88 PERILLA Beteteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1510	50	-494.335,47 *		156.696,03 *
89 PERLIT Mobilien-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1511	50	27.885,46	998,56	
90 PALDO Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1512	50	29.714,31	266,88	
91 PUDU Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1513	50	31.663,72	2.525,63	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
92 PURIM Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1515	50	30.201,09	767,09	
93 PERNIO Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1516	50	26.099,69	298,23	
94 PADEM Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1518	50	28.526,72	1.691,66	
95 PADOS Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1519	50	27.921,84	366,87	
96 PANIS Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1520	50	29.695,03	766,33	
97 PAGUS Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1522	50	23.441,23		419,38
98 PERGUM Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1525	50	26.501,37		257,88
99 PENDIS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1526	50	26.060,69	305,37	
100 PUKU Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1527	50	30.960,55	726,76	
101 PEDIS Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1528	50	27.153,56	299,65	
102 PANTIS Beteiligungs- gesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1529	50	23.670,94		160,90
103 PERXIS Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1530	50	429.073,31	62.907,44	
104 PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1532	50	-184.764.106,12 *	15.056,54 *	
105 PERGOS Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1534	50	36.969,08 *	8.195,56 *	
106 PRADUM Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1535	50	207.357,72 *	127.542,21 *	
107 PENTUM Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1537	50	-278.517,09 *		430.716,67 *
108 VIERTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1538	50	10.577,55 *	5.736,00 *	
109 PANTUR Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1539	50	28.336,67 *	1.956,85 *	
110 PRATES Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1540	50	27.091,53 *	731,50 *	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
111 PENTOS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1541	50	29.663,96 *	75,08 *	
112 FÜNFTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1542	50	84.432,25 *	5.500,26 *	
113 Wohnungs-Verwaltungsgesellschaft Moers mbH, Düsseldorf	1544	50	29.884,82 *	110,15 *	
114 PONTUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1548	50	32.353,09 *	5.127,50 *	
115 PRASEM Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1551	50	171.996,18	9.686,48	
116 PRISON Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1552	50	26.668,16 *		266,58 *
117 Deutz-Mülheim Grundstücksgesellschaft mbH, Düsseldorf	1553	40,2	-3.803.916,59 *		316.692,81 *
118 PALLO Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1554	50	28.115,91	215,82	
119 PETA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1555	50	30.860,16 *	1.064,65 *	
120 Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH, Düsseldorf	1556	50	29.447,05 *	501,43 *	
121 PERLU Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1557	50	32.028,67 *		7.543,24 *
122 ZINDUS Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1561	50	43.961,54 *	3.127,84 *	
123 QUOTAS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1562	50	28.038,59 *	199,55 *	
124 QUANTIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1563	50	28.069,96 *	426,94 *	
125 QUELLUM Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1564	50	30.827,16 *	881,99 *	
126 XERA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1565	50	29.542,79 *	195,21 *	
127 XELLUM Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1566	50	28.910,07 *	193,03 *	
128 XENTIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1567	50	28.904,46 *	241,70 *	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
129 XARUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1568	50	26.998,06 *	131,51 *	
130 XERIS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1569	50	27.375,10 *		384,49 *
131 Private Equity Invest Beteiligungs GmbH, Düsseldorf	1571	50	26.358,55 *	193,64 *	
132 ZARGUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1572	50	28.569,63 *	4,78 *	
133 ZERGUM Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1573	50	29.798,36 *	662,23 *	
134 ZEPTOS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1574	50	27.659,30 *	118,00 *	
135 SECHSTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1575	50	52.255,94 *	322,82 *	
136 ZANTOS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1576	50	28.417,50 *	669,94 *	
137 SIEBTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1577	50	24.490,86 *	8.759,82 *	
138 ZITUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1578	50	26.999,48 *	32,19 *	
139 ZEREVIS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1579	50	26.595,98 *	44,02 *	
140 DRITTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1581	50	23.147,66 *	3.720,97 *	
141 ZALLUS Beteiligungsgesell- schaft mbH, Düsseldorf	1582	50	28.468,36	1.103,67	
142 ZWEITE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1583	50	271.997,30 *	21.990,49 *	
143 ZELAS Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1584	50	26.034,97	199,21	
144 ZITRAL Beteiligungsgesell- schaft mbH i.L., Düsseldorf	1585	50	22.069,33		981,08
145 ZIDES Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1586	50	30.931,32 *	1.258,16 *	
146 ZINUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1587	50	25.444,26 *		226,48 *

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
147 ZIRAS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1588	50	25.084,25 *	19,52 *	
148 ZABATUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1589	50	26.601,85 *	41,41 *	
149 ZAKATUR Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1590	50	24.003,63 *		537,10 *
150 ZENO Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1591	50	26.011,35 *	44,02 *	
151 ZIMBEL Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1593	50	26.561,28	4.176,18	
152 ZEA Beteiligungs- gesellschaft mbH, Schönefeld	1594	25	24.989,48	340,69	
153 ZYRUS Beteiligungs- gesellschaft mbH, Schönefeld	1595	25	25.313,79	290,96	
154 ZYLUM Beteiligungs- gesellschaft mbH, Schönefeld	1596	25	24.839,72 *		206,17 *
155 ZORUS Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1597	50	24.270,96 *	3,21 *	
156 ZONTUM Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1598	50	25.610,87 *	44,02 *	
157 ACHTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1599	50	126.154,52 *		3.264,33 *
158 ZITON Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1602	50	25.829,96 *	44,02 *	
159 ZARAT Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1603	50	25.987,10	264,69	
160 ZURET Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1604	50	32.207,02	1.577,33	
161 Private Equity Life Sciences Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1605	50	18.139,82	314,05	
162 VARIS Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1606	50	19.446,58 *		497,56 *
163 ZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1607	50	152.065,08 *	6.826,40 *	
164 ELFTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1608	50	24.575,20 *	323,83 *	
165 Mikrofinanz Beteiligungs- gesellschaft ZWEI GmbH i.L., Düsseldorf	1609	50	11.166,46 *		426,97 *

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
166 NEUNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1610	50	31.127,24 *	5.732,19 *	
167 ZWÖLFTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1611	50	84.150,80 *	1.445,26 *	
168 ZWEITE Fonds-Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1612	50	34.763,60 *	2.910,01 *	
169 VIERZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1613	50	24.107,66 *	1.034,29 *	
170 SECHZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1614	50	23.951,35 *	2.281,68 *	
171 DRITTE Fonds-Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1615	50	30.165,56 *	1.291,66 *	
172 VIERTE Fonds-Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1616	50	28.152,56 *	1.217,55 *	
173 FÜNFTE Fonds-Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1617	50	21.983,57 *		704,20 *
174 SECHSTE Fonds-Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1618	50	22.086,44 *		552,54 *
175 ABATE Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1619	50	26.918,41 *	588,06 *	
176 NEUNZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1620	50	24.053,12 *	63,71 *	
177 SIEBZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1621	50	34.058,17	1.913,10	
178 AFFIRMATUM Beteiligungsgesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1622	50	5.154,87		16.470,50
179 ACHTZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1623	50	28.984,21 *	9.969,48 *	
180 FÜNFZEHNTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1624	50	157.803,68 *	27.293,60 *	
181 Nexus Infrastruktur Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1625	50	24.122,92	365,69	

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
182 ALANUM Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1626	50	33.881,65 *	2.944,95 *	
183 AGLOM Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1627	50	27.769,52	1.563,35	
184 KOMPASS 3 Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1628	50	24.734,56	527,19	
185 ANDOT Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1629	50	27.080,28	806,15	
186 APUR Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1630	50	25.224,86	860,69	
187 AETAS Beteiligungsgesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1631	50	22.364,22 *		529,88 *
188 ALTA Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1632	50	22.063,90		296,91
189 ALMO Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1633	50	23.602,35	208,60	
190 AGUM Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1634	50	22.058,37		296,91
191 ACIS Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1635	50	-31.092,40 *	9.954,06 *	
192 ADEO Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1636	50	22.360,81 *		528,08 *
193 DIB-Consult Deutsche Immobilien- und Beteiligungs-Beratungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1637	100	1.154.980,44		288,21
194 GEWE-Falkenberg Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1638	50	24.841,45 *	379,86 *	
195 ABATIS Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1639	50	22.964,24 *		115,82 *
196 AKRUN Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1640	50	26.913,08 *	639,28 *	
197 ACHAP Beteiligungsgesellschaft mbH i.L., Düsseldorf	1641	50	24.002,07 *	963,46 *	
198 ATAUT Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1642	50	27.298,50 *	37,34 *	
199 ABRI Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1643	50	22.814,30 *		585,28 *

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
200 FÜNFUNDZWANZIGSTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1644	50	22.423,62 *		484,86 *
201 BAMAR Beteiligungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1645	50	24.732,77 *		63,71 *
202 BARDA Beteiligungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1646	50	24.812,50 *		51,96 *
203 BAKTU Beteiligungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1647	50	24.731,00 *		386,16 *
204 ZWANZIGSTE PAXAS Treuhand- u. Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1648	50	56.546,96 *	32.896,37 *	
205 EINUNDZWANZIGSTE PAXAS Treuhand- u. Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1649	50	26.025,30 *	3.021,36 *	
206 ZWEIUNDZWANZIGSTE PAXAS Treuhand-u. Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1650	50	36.463,07 *	19.400,66 *	
207 BALIT Beteiligungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1651	50	24.898,84 *	479,72 *	
208 BIMES Beteiligungsgesellschaft mbH, Schönefeld	1652	50	27.493,60 *	2.615,79 *	
209 DREIUNDZWANZIGSTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1653	50	22.817,37 *		567,74 *
210 VIERUNDZWANZIGSTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1654	50	22.387,19 *		674,80 *
211 ACTIO Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH, Düsseldorf	1655	50	22.544,57 *		583,48 *
212 ADLAT Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1656	50	22.816,42 *		524,48 *
213 ADMANU Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1657	50	27.822,65 *		469,08 *
214 AVOC Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	1658	50	22.833,99 *		583,48 *
215 DONARUM Holding GmbH, Düsseldorf	1900	50	345.248,20 *		23.392,53 *

Name und Sitz der Beteiligungsgesellschaft	Ges.-Nr.	Beteiligung am Festkapital %	Buchmäßiges Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft €	Ergebnis der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011	
				Gewinn 2011 €	Verlust 2011 €
216 SENA Grundstücks-Vermietungs- gesellschaft mbH & Co. Objekt Kamenz KG, Düsseldorf	2708	100	1.511,99 *		915,34 *

* Die Zahlen betreffen den letztverfügbaren festgestellten Jahresabschluss.

Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

A) Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Angaben
2. Organisation/Mitarbeiter
3. Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen
4. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

B) Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

1. Ertragslage
2. Vermögens- und Finanzlage

C) Risikobericht

1. Risikomanagement
2. Risikotragfähigkeit
3. Adressenausfallrisiken
4. Marktpreisrisiken
5. Liquiditätsrisiken
6. Operationelle Risiken
7. Risikovorsorge

D) Prognosebericht

A) Geschäft und Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Angaben

Die Deutsche Immobilien Leasing GmbH (DIL) ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Deutsche Bank AG. Eine wesentliche Aufgabe im Berichtsjahr war das administrieren komplexer Beteiligungs-/Immobilien- und Großanlagen-Leasing-Konstrukte.

Die Geschäftstätigkeit der DIL im Berichtsjahr war auf folgende Geschäftsfelder fokussiert:

- a) Die Geschäftsbesorgung von Objektgesellschaften im Sinne des § 2 Abs.2 Nr. 17 KWG, die als Leasinggeber-Gesellschaften in den Immobilien- und Fonds- Leasing- Portfolio Engagements der DIL eingesetzt sind.
- b) Die Geschäftsbesorgung von Beteiligungsgesellschaften der DIL, die als Gesellschafter solcher Objektgesellschaften fungieren.
- c) Die Geschäftsbesorgung und Verwaltung von Fonds-Gesellschaften, deren Geschäftsgegenstand von der Deutsche Bank AG initiiert wurde oder deren Fonds-Anleger über den Deutsche Bank Konzern vermittelt wurden.
- d) Die Durchführung der Investoren-/Anlegerbetreuung über spezielle Treuhand- und Beteiligungsgesellschaften für eigene und für fremdarrangierte Fonds. Hierfür verfügt die DIL über eine eigene Abteilung, die ca. 114.000 Privatanleger betreut.
- e) Daneben werden in einer speziell ausgerichteten Abteilung neben eigeninitiierten Windkraftfonds auch Windkraftanlagen für Dritte kaufmännisch und technisch verwaltet.
- f) Darüber hinaus geschäftsbesorgt die DIL Leasing- und Fonds-Leasing- Objektgesellschaften der ILV Immobilien-Leasing Verwaltungsgesellschaft Düsseldorf mbH, einer gemeinsamen Gesellschaft der Commerzbank AG, der Commerz Real AG und Deutsche Bank AG, die im wesentlichen Immobilien-Leasing Bestandsverträge aus bis zum Jahre 1992 abgeschlossenen Transaktionen verwaltet.
- g) Ferner hat die DIL das Rechnungswesen für ihre Tochtergesellschaft, die Leasing Verwaltungsgesellschaft Waltersdorf mbH, Schönefeld, ihrerseits Finanzdienstleistungsunternehmen, sowie für diverse von dieser verwaltete Objektgesellschaften übernommen.

Damit verwaltet die DIL reines Bestandsgeschäft. Kundenneugeschäft wird aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses seit Ende 2010 nicht mehr ausgeübt. Auch vor diesem Hintergrund sind die nachfolgenden Ausführungen zu verstehen.

2. Organisation/Mitarbeiter

Die DIL hat zum 31.12.2011 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31.12.2010 187 Mitarbeiter) beschäftigt. In 2011 haben außerhalb der Umsetzung der in 2010 in Folge der Schließung des Neugeschäfts eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen keine weiteren betriebsbedingten Abbaumaßnahmen stattgefunden.

3. Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen

Als Finanzdienstleistungsinstitut gem. 1 Abs. 1a KWG unterliegt die DIL der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank.

Die DIL hat die Erlaubnis das Finanzierungsleasinggeschäft i. S. d. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 KWG zu betreiben.

Die aufsichtsrechtlichen Meldevorschriften sowie die Vorgaben zur Aufbau- und Ablauforganisation wurden erfüllt. Gemäß § 2a KWG sind für gruppenangehörige Institute hierbei unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen möglich (Waiver-Regelung). Die DIL, als nachgeordnetes Unternehmen der Deutschen Bank AG, erfüllt die Voraussetzungen und ist dementsprechend von den Anforderungen des § 25a Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 KWG befreit.

4. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Nach Überwindung der Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise und den teilweisen Rezessionen in 2010 hat im Jahre 2011 das deutsche Wirtschaftswachstum etwas an Fahrt verloren. Das DIW Berlin geht für das Wachstum der deutschen Wirtschaft von einem Plus von 3,0% nach 3,7% im Vorjahr aus.

B) Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

1. Ertragslage

Aufgrund der Einstellung des Kundenneugeschäftes resultieren die Erträge der DIL vornehmlich aus dem geschäftsbesorgten Bestands-Portfolio. Zwangsläufig entwickeln sich diese Erträge im Zeitablauf rückläufig. Sie sanken im Geschäftsjahr von € 29,8 Mio. auf € 23,7 Mio., wobei der Rückgang mit € ca. 3,7 Mio. aus dem Wegfall der Vergütung aus der Geschäftsbesorgung der früheren DIL Deutsche Baumanagement GmbH und mit ca. € 2,4 Mio. aus dem Wegfall von Geschäftsbesorgungsgebühren für die ILV Immobilien-Leasing Verwaltungsgesellschaft Düsseldorf mbH, deren zu verwaltender Bestand ebenfalls abschnilzt, resultiert. Zudem hat sich die Risikoversorge aufgrund von auf zwei wesentliche Forderungen an Kunden vorgenommenen Einzelwertberichtigungen auf € 3,6 Mio. (Vorjahr 1,6 Mio.) erhöht.

Einsparungen im Bereich der regulären Verwaltungsaufwendungen wurden durch die Belastung einer auf € 3,1 Mio. erhöhten Kostenumlage der Alleingesellschafterin Deutsche Bank AG (Vorjahr € 1,3 Mio.) neutralisiert.

Diesen vorgenannten Mindererträgen bzw. Belastungen stehen die nachfolgenden positiven Effekte gegenüber.

Beteiligungs- und Zinsergebnisse sowie Verlustübernahmen verbesserten sich um insgesamt € 3,1 Mio., was im Wesentlichen aus einer Gewinnausschüttung einer Tochtergesellschaft resultiert.

Bedingt durch die im Vorjahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen sank der Personalaufwand auf € 10,9 Mio. (Vorjahr € 15,3 Mio.).

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Veränderungen und insbesondere des Entfalls der außerordentlichen, im wesentlichen Restrukturierungsaufwendungen des Vorjahres (netto € 19,0 Mio.) ergibt sich insgesamt eine Ergebnisverbesserung von € 19,8 Mio. auf ein positives Ergebnis vor Übernahme von € 8,6 Mio. nach einem Verlust von € 11,2 Mio. im Vorjahr.

2. Vermögens-und Finanzlage

Das - unveränderte - Eigenkapital der DIL in Höhe von € 26,5 Mio. steht dem Unternehmen langfristig zur Verfügung.

Die Bilanzsumme ist von € 113,8 Mio. zum 31.12.2010 auf € 110,7 Mio. zum 31.12.2011 gesunken. Die Eigenkapitalquote beläuft sich somit auf 23,9 % nach 23,3 % zum Vorjahresstichtag. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von € 8,6 Mio. (Vorjahr Verlust € 11,2 Mio.) wird an die Muttergesellschaft Deutsche Bank AG, mit der ein Gewinnabführungsvertrag besteht, abgeführt.

Mit 86,5% repräsentieren die Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden unsere größten Vermögensposten. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Kontokorrentguthaben (€ 33,3 Mio.) sowie mit € 51,1 Mio. um Kundenforderungen in Form von Mieter- und Unterbeteiligungsdarlehen.

Korrespondierend betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden (insgesamt 54,8% der Passiva) vornehmlich Kontokorrentverbindlichkeiten (€ 13,8 Mio.) sowie erhaltene Darlehen und Anzahlungen (€ 46,4 Mio.). Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen in Höhe von € 6,0 Mio. sowie für Konzernumlagen der Deutsche Bank AG in Höhe von € 0,2 Mio. Desweiteren sind enthalten Rückstellungen für Gewährleistungen in Höhe von € 0,8 Mio., die im Rahmen der Verschmelzung der DIL Deutsche Baumanagement GmbH und der DIL CONTRACT Projektmanagement GmbH übernommen wurden. Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für Abfindungen in Höhe von € 10,7 Mio. waren höher geschätzt worden, als tatsächlich benötigt; sie wurden mit € 7,9 Mio. in Anspruch genommen und in Höhe von € 2,8 Mio. aufgelöst.

Auf Grund der planmäßigen Eingänge von Erlösen aus Geschäftsbesorgungsverträgen des mittelfristig stabilen und diversifizierten Portfolios, der hohen Eigenkapitalquote und der bestehenden Barkreditlinie in Höhe von € 10 Mio. verfügt die DIL über eine gesicherte Finanzierungsbasis und Liquiditätsausstattung. Grundsätzlich ist es das Ziel des Finanzmanagements, die bestehende Barkreditlinie nur in Ausnahmen zur Deckung von sehr kurzfristigem Liquiditätsbedarf in Anspruch zu nehmen und für langfristige Investitionen - sofern erforderlich - auf eine gesonderte Finanzierung bei der Deutschen Bank zurückzugreifen. Entsprechend ist die Linie bei der Deutschen Bank lediglich durch Avale in Höhe von € 0,8 Mio. in Anspruch genommen worden.

Insgesamt verfügt die DIL zum 31.12.2011 über eine ausreichende Liquidität zur Durchführung ihres Geschäftes.

C) Risikobericht

1. Risikomanagement

Die DIL, als nachgeordnetes Unternehmen der Deutschen Bank Institutsgruppe, ist in die konzernweit geltenden Prozesse der Deutschen Bank AG zur Identifizierung, Beurteilung, Steuerung und Überwachung der Risiken eingebunden.

Die Identifikation und Erfassung der Risiken ist abhängig von der Risikoart und erfolgt auf unterschiedlichen operativen Ebenen durch stichtags- sowie anlassbezogene Reports.

Die Zusammenführung, Überwachung und Kommunikation der wesentlichen Risiken erfolgt durch das Risiko-/Qualitätsmanagement als eine direkt der Geschäftsleitung zugeordnete Stabseinheit.

Die DIL ist überwiegend geschäftsbesorgend für Objektgesellschaften, die kein eigenes Personal beschäftigen, tätig. Die Aufbau- und Ablauforganisation der DIL erstreckt sich somit auch auf die zu geschäftsbesorgenden Objektgesellschaften.

Unabhängig von der Tatsache, dass die DIL im Jahre 2010 ihr Neukundengeschäft eingestellt hat, wird bei ihrer aus der Aufbauorganisation abgeleiteten Ablauforganisation grundsätzlich einer Trennung von Markt und Marktfolge Rechnung getragen. In den zugrunde liegenden Prozessen der DIL ist vorgesehen, dass Markteinheiten nahe stehende Produktbereiche ohne Einbindung von reinen Marktfolgefunktionen nicht in die Lage versetzt sind, Geschäftsvorfälle mit wesentlicher Auswirkung auf die Ertrags- oder Risikopositionen der DIL entscheidend zu begleiten. Die jeweils gültigen Organisationsrichtlinien sind elektronisch hinterlegt.

Die Bearbeitung von Problemengagements ist darüber hinaus organisatorisch vom sonstigen Bestandsgeschäft getrennt.

Eine funktionsbezogene, mehrstufige Kompetenzordnung und die Verpflichtung zur Einhaltung des 4-Augenprinzips verhelfen zu einem risikominimierenden Umgang mit den zugrunde liegenden Geschäftsvorfällen im Bestandsgeschäft der DIL.

Kreditrisikorelevante Geschäftsvorfälle bedürfen zusätzlich der Zustimmung des Credit-Risk-Managements der Deutschen Bank AG.

Die Risiken aus der Refinanzierung von Objektgesellschaften liegen grundsätzlich nicht bei der DIL; diesbezügliche Risiken treffen die DIL nur, soweit im konkreten Einzelfall eine gesonderte Risikoübernahme erfolgt.

2. Risikotragfähigkeit

Die DIL ist in die Risikoerfassungs- und Risikobeurteilungssysteme der Deutschen Bank AG als übergeordnetes Unternehmen eingebunden. Im Rahmen dieser Systeme liefert auch die DIL entsprechende Daten zur Ermittlung des ökonomischen Kapitals und der RWA (Risk Weighted Assets) nach Basel II auf Basis der IFRS Konzernrechnungslegung an die Deutsche Bank AG. Das Ergebnis der Berechnungen wird der DIL monatlich zur Verfügung gestellt und steht als Indikator für die Risikotragfähigkeit aus Konzernsicht zur Verfügung.

3. Adressenausfallrisiken

Bonitätsrisiken resultieren aus Fällen, bei denen die DIL direkt oder indirekt als Fremd-/Eigenkapitalgeber oder Vermieter fungiert, gegenüber finanzierenden Kreditinstituten Eintrittsverpflichtungen oder Mietgarantien gegenüber Dritten abgegeben hat.

Es erfolgt eine regelmäßige monatliche Bewertung der durch die DIL ausgelegten Darlehen bzw. Unterbeteiligungen an Darlehen, Bürgschaften und Stundungsvereinbarungen durch die adressverantwortliche Einheit.

4. Marktpreisrisiken

Hierunter sind Risiken aus der Veränderung der Immobilienmarktpreise subsumiert.

Sollte sich der erzielbare Verkehrswert einer Immobilie zum jeweiligen möglichen Ankauftszeitpunkt unter dem auf den jeweiligen Zeitpunkt kalkulierten Restwerte bzw. dem Finanzierungsrest bewegen, wird der Ankaufts berechtigte regelmäßig sein Ankauftsrecht nicht ausüben.

Vor diesem Hintergrund wird über Fälle, in denen die DIL Risiken aus der Refinanzierung von Objektgesellschaften trägt, als Mieter auftritt oder sich gegenüber Anlegern zum Ankauf von Kommanditanteilen bzw. gegenüber der Fondsgesellschaft zum Ankauf des Objekts verpflichtet hat, regelmäßig im DIL Risiko-Report berichtet. Diese Fälle stellen die Ausnahme dar. Der DIL Risiko-Report dient insbesondere auch einer fortlaufenden Beurteilung möglicher Restwertrisiken.

Durch eine regelmäßige Durchführung von Objektbesichtigungen und Erstellung von Bauzustandsberichten wird die Erfassung von Objektrisiken sichergestellt.

5. Liquiditätsrisiken

Bei einer geringen Zahl von Leasingfonds wurde den Anlegern ein Andienungsrecht ihrer Anteile oder der Fondsgesellschaft ein Andienungsrecht an dem Objekt zu Lasten der DIL am Ende der Vertragslaufzeit eingeräumt. Sollten die Andienungsberechtigten davon Gebrauch machen, muss die DIL die Finanzierung des Kaufpreises darstellen.

Grundsätzlich verfügt die DIL auf Grund Bonität und Kapitalausstattung sowie der bestehenden Kreditlinie und der darüber hinaus gehenden Refinanzierungsmöglichkeiten im DB Konzern über ausreichende Liquidität.

6. Operationelle Risiken

Unter den operationellen Risiken sind in Anlehnung an die Basel II-Diskussion die Risiken zu verstehen, die in Folge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder in Folge von externen Ereignissen eintreten.

Durch Maßnahmen, wie z. B. 4-Augen-Prinzip, Organisationsrichtlinien oder Dokumentation der Geschäftsprozesse und Kontrollen hinsichtlich deren Einhaltung, sind die potenziellen Risiken weitgehend minimiert. Kommt es dennoch zu einem Schadensereignis, wird den Ereignissen über Notfallpläne, Versicherungen bzw. Rückstellungen Rechnung getragen.

Zur Abwehr und Vermeidung von Geldwäsche und Betrug sind innerhalb der DIL neben den gesetzlichen Vorgaben die Anti-Geldwäsche- und Compliance-Richtlinien und Systeme der Deutschen Bank AG zu beachten und anzuwenden.

Die DIL ist insoweit auch in die Risikoerfassung des Deutsche Bank-Konzerns eingebunden.

7. Risikovorsorge

Für die aus der Geschäftstätigkeit der DIL resultierenden und im Berichtszeitraum erkennbaren Risiken wurde auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ausreichend Risikovorsorge getroffen.

In zwei Fällen mit wesentlichem wirtschaftlichen Charakter besteht nach derzeitiger Einschätzung kein als wahrscheinlich anzusehendes Risiko und dem entsprechend wurde keine Vorsorge getroffen. In einem Fall handelt es sich um eine mittlerweile gerichtliche Geltendmachung einer Forderung der ehemaligen DIL Deutsche Baumanagement GmbH in Höhe von ca. € 1 Mio. gegen einen Kunden. In dem anderen Fall handelt es sich um eine Forderung aus verauslagter Umsatzsteuer i.H.v. ca. T€ 775 gegen eine Objektgesellschaft. Die DIL hat auf Grund eines an die Objektgesellschaft ergangenen Umsatzsteuerbescheides für diese den entsprechenden Betrag geleistet, da der Objektgesellschaft modellbedingt nicht ausreichende Liquidität zur Verfügung steht. Gegen den Umsatzsteuerbescheid wurde Einspruch eingelegt; ob ein finanzgerichtliches Verfahren hier zu erwarten ist, kann noch nicht vorausgesagt werden, da in einem ähnlich gelagerten Fall im August 2011 eine finanzgerichtliche Entscheidung ergangen ist, die die Auffassung der DIL nach diesseitiger Auffassung bestätigt. Im Falle einer Negativentscheidung durch die Finanzverwaltung bzw. die Finanzgerichtsbarkeit wäre die Forderung abzuschreiben.

D) Prognosebericht

Die nachfolgende Prognose geht von der Annahme aus, dass basierend auf der aktuellen Beschlusslage, dass das Neugeschäft der Gesellschaft, bestehend aus den Bereichen DIL Deutsche Baumanagement GmbH/Real Estate Projects und Structured Products Reals Estate/Real Estate Solutions, eingestellt wurde, kein Neugeschäft innerhalb dieser Marktsegmente realisiert wird und das Bestandsgeschäft der DIL unverändert fortgeführt wird.

Die langfristig gesicherte Geschäftsbesorgung für Objektgesellschaften stellt weiterhin die wesentliche Ertragskomponente dar. Auch in den nächsten beiden Jahren werden die vertraglich gesicherten Erträge aus der Geschäftsbesorgung bezogen auf den sukzessive zurückgehenden Vertragsbestand niedriger ausfallen. Die Planung sieht für das Jahr 2012 einen Rückgang von ca. 7,9 % und für 2013 ca. 11,8 %, jeweils bezogen auf das Vorjahr, vor. Für 2012 geht das DIW von einem Wachstum des Bruttoinlandproduktes von 0,6 % und für 2013 von 2,2 % aus.¹⁾

Auf Basis der günstigen Konjunkturentwicklung in 2011 und der Prognosen für 2012 und 2013 ist davon auszugehen, dass es zu keinen erheblichen Ausfällen im Bestand kommen wird.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Deutsche Immobilien Leasing GmbH

Die Geschäftsführung

1) Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Publikationen des DIW, Wochenbericht 1/2 2012

11 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss –bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang– unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Deutsche Immobilien Leasing GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Düsseldorf, den 29. Mai 2012

KPMG AG
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


 Möllenbrink
 Wirtschaftsprüfer


 Wycisk-De Wilder
 Wirtschaftsprüferin

